

Meine Lieben,

Wien, 14.12.2008

bald ist es soweit und wir werden Weihnachten feiern!

Wo immer ihr wohnt, ob es schon geschneit hat oder nicht - es werden sehr, sehr schöne Weihnachten werden.

Habt ihr euch viel gewünscht?

Wollt ihr eure Lieben auch verwöhnen und mit euren Ideen überraschen?

Ich kann mir gut vorstellen, dass ihr durch eure Hilfe – z.B. Geschirr wegtragen nach dem Essen oder „freiwillig“ mit dem Hund spazieren gehen, oder vielleicht einmal Milch holen oder mit eurer Großmama bei der Jause sitzen, ja vielleicht auch Spielsachen zusammenräumen viel dazu beitragen könnt, dass sich eure Lieben freuen.

Hast du Freunden vom Kinderwandertag geschrieben?

Ich weiß, das Schreiben ist nicht ganz eure Sache, obwohl ich immer wieder sehe, dass ihr es dann doch könnt – vielleicht auch mit einer Zeilenhilfe – es ist etwas Schönes und Erfreuliches wenn ihr anderen so eine Überraschung schickt. Also allen die mir geschrieben haben auf diesem Weg ein herzliches Danke.

Bei mir hat sich im nun zu Ende gehenden Jahr einiges verändert.

Ich bin in den sogenannten „Ruhestand“ gegangen – das heißt, dass ich mich aus Innsbruck – meiner letzten Dienststelle - zurückgezogen habe und nach Wien zu meiner Familie übersiedelt bin.

Es war eine schöne Zeit in Innsbruck. Viele von euch hätte ich gar nicht kennengelernt, wäre ich nicht in Innsbruck im Spital tätig gewesen – andere hab ich schon länger begleiten dürfen.

So habe ich meine „Unruhezeit“ – (so nennen es meine Freunde) begonnen und bin ganz froh, dass mich auch andere Kinder brauchen können und ich noch helfen darf.

Bin eben aus Indien zurückgekehrt, wo ich einem winzig kleinen Mädchen einen neuen Daumen gebastelt habe – es war schön die Freude der Eltern zu erleben.

Natürlich kann man sich in Indien nicht auf Deutsch und bei vielen Gelegenheiten auch schlecht auf Englisch verständigen. In Indien gibt es über 9 verschiedene Sprachen und es ist ein sehr sehr großes Land! Ihr müsst euch vorstellen, die Stadt in der ich das kleine Mädchen operiert habe – zählt so viele Einwohner wie in ganz Österreich wohnen!

Es gibt über eine Milliarde Inder! Das ist sehr, sehr viel!

Lernt also alle Sprachen der Welt, dann stehen euch Tür und Tore offen – ihr werdet Sprachen ganz, ganz leicht lernen.

Nun zurück nach Wien:

Viele von euch werden schon einmal in Wien gewesen sein. Aber wisst ihr, wer auch nach Wien gekommen ist und jetzt ganz in meiner Nähe lebt und arbeitet? Es ist die Präsidentin unseres Kinderclubs

Sarah Raich – sie hat uns heuer am Wandertag nicht begleiten können, da sie auf Maturareise war. Jetzt ist sie das erste Mal in der Fremde – in Wien und fühlt sich hier sehr wohl.

Wir beide möchten euren Eltern und Großeltern sowie euren Geschwistern, vor allem aber euch sehr gerne schöne Weihnachten wünschen und freuen uns jetzt schon euch beim nächsten Wandertag wieder zu treffen.

Manche von euch sind schon „groß“ geworden und ihr werdet euch fragen was ihr noch bei den „Kleinen“ mitgehen sollt?

Gerade ihr Großen seid aber ganz herzlich eingeladen mitzukommen, da wir euch dringend brauchen. Unsere Gruppe hat wieder neue Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern aufgenommen und diese werden das erste Mal nächstes Jahr mit uns wandern.

Ich freue mich heute schon darauf.

Vielleicht lässt ihr mich bald wissen, ob ihr vor habt mitzukommen:

Der Wandertag – oder das Wanderwochenende wird in der Steiermark stattfinden – dieses Bundesland kennt ihr wahrscheinlich noch gar nicht – oder? Ich möchte euch nach Seckau – einem alten Benediktinerstift - einladen.

Schreibt mir kurz zurück – ob ihr am 2. Juniwochenende 2009 Zeit und Lust habt mitzukommen –

Dann kann ich rechtzeitig zum Organisieren anfangen

Euch allen ein friedliches Weihnachtsfest

H. Piza und Sarah Raich